

Buchung

Teilnehmerbeitrag

490,00 € zzgl. MwSt. (regulär);
290,00 € zzgl. MwSt. (ermäßigt für Teilnehmer aus
Behörden/Universitäten/gemeinnützigen Organisationen)

Teilnahmebeiträge für Vertreter von Bürgerinitiativen auf
Anfrage (069/7 104687-367; joanna.klimek@ew-online.de).

Eingeschlossene Leistungen

- Tagungsunterlagen
- Abendessen (22.3.)
- Pausenbewirtung an beiden Tagen

Übernachtungen und Mittagessen sind nicht im
Preis inbegriffen.

Übernachtungsmöglichkeiten

Hotel Astoria

Hannoversche Straße 51-53
37075 Göttingen
Tel: 0551 3050-0
Fax: 0551 3050-100
E-Mail: info@astoria-goettingen.de
Einzelzimmer: 80,00 Euro

Novostar Göttingen

Kasseler Landstraße 25 d
37081 Göttingen
Tel: 0551 9977-0
Fax: 0551 9977-400
E-Mail: info@novostar.de
Einzelzimmer: 65,00 Euro

Alle Zimmer sind unter dem Stichwort „EFZN“ abrufbar!

Stornierung

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 11. Arbeitstag vor
der Veranstaltung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von
100,00 € zzgl. MwSt., ab dem 10. Arbeitstag vorher werden
50 % der Teilnehmergebühr fällig, ab dem 5. Arbeitstag vor
der Veranstaltung wird die volle Teilnehmergebühr fällig.
Die Vertretung des angemeldeten Teilnehmers durch eine
andere Person aus dem Unternehmen ist möglich.

Thema

Die vierte Göttinger Tagung von Energie-Forschungszentrum
Niedersachsen und Bundesnetzagentur in der Veranstal-
tungsreihe „Aktuelle Fragen zur Entwicklung der Energiever-
sorgungsnetze“ behandelt das Thema „Dezentralisierung
und Netzausbau“ im Rahmen von Vorträgen, Fachforen und
einer Podiumsdiskussion.

Ziel der diesjährigen Veranstaltung ist es, zu einem gemein-
samen Verständnis von „Dezentralisierung“ beizutragen und
deren Auswirkungen auf den Ausbau der Übertragungsnetze
zu diskutieren. Die Tagung wird sich insbesondere mit der
Frage beschäftigen, welche Potentiale die Dezentralisierung
zur Vermeidung von Netzausbau aktuell und perspektivisch
bietet. Hierzu wird u.a. am zweiten Konferenztag eine
Podiumsdiskussion mit dem Titel „Kann der Netzausbaube-
darf durch Dezentralisierung reduziert werden?“ durchge-
führt.

Die vierte Göttinger Tagung richtet sich noch stärker als
bisher auch an die interessierte Öffentlichkeit. Sie ist Teil des
„Technik-Dialogs“ der Bundesnetzagentur, der im Rahmen
der Aufstellung des Netzentwicklungsplanes der Übertra-
gungsnetzbetreiber geführt wird.

Zudem wird die diesjährige Tagung die Auswirkungen der
Dezentralisierung auf die Verteilernetze behandeln. Unter-
sucht werden mögliche Entwicklungslinien unter Berücksich-
tigung der Stromspeicherung, des Energiemanagements und
des zukünftigen Marktdesigns.

Angesprochen sind Vertreter von Unternehmen und Umwelt-
verbänden, Bürgerinitiativen, Behörden und Wissenschaft
sowie Beratungsunternehmen, die mit Fragen des Netzaus-
baus sowie der Regulierung befasst sind. Die Göttinger
Energietagung versteht sich als Arbeitstagung und strebt
wissenschaftlich tragfähige Ergebnisse an.

Informationen

Veranstalter

Energie-Forschungszentrum Niedersachsen
in Kooperation mit der
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation,
Post und Eisenbahnen.

Ansprechpartner

Ass. jur. Wolfgang Dietze
Telefon: (0 53 21) 3816 8015
E-Mail: wolfgang.dietze@efzn.de

Veranstaltungsort

Paulinerkirche
Papendiek 14
37073 Göttingen
Telefon: (05 51) 3 92 24 56
(www.paulinerkirche-goettingen.de)

Anfahrt

Anreise mit dem PKW: Sie verlassen die A 7 über die Auto-
bahnausfahrt Göttingen/Dransfeld und nehmen den di-
rekten Weg: Kasseler Landstr. – Groner Landstr. – Groner
Str. in Richtung Innenstadt. Im Parkhaus Groner Str. können
Sie Ihren Wagen abstellen. Nun gehen Sie zu Fuß durch den
Papendiek. Bald sehen Sie auf der rechten Seite den
„Lichtenberghof“. Vom Foyer aus gelangen Sie nun be-
quem per Treppe oder Aufzug hinauf ins 1. Obergeschoss,
wo sich der Eingang zur Paulinerkirche befindet.

Anreise mit der Bahn: Sie steigen am Bahnhof aus und ver-
lassen ihn in Richtung Innenstadt. Sie überqueren den
Bahnhofplatz Richtung Busbahnhof, um auf die andere Sei-
te der Berliner Straße zu gelangen. Nun gehen Sie gerade-
aus weiter. Sie befinden sich nun in der Goethe-Allee. Sie
gehen immer geradeaus und halten sich nun auf der rech-
ten Straßenseite. Direkt am Leinekanal, an der Ecke Goethe-
Allee/Papendiek, biegen Sie in den Papendiek ein und hal-
ten sich nun links. Schon nach ein paar Metern sehen Sie
links den „Lichtenberghof“. Vom Foyer aus gelangen Sie
nun bequem per Treppe oder Aufzug hinauf ins 1. Oberge-
schoss wo sich der Eingang zur Paulinerkirche befindet.
Der Fußweg dauert ca. 10 Minuten.

© EFZN 2012
Das EFZN ist eine wissenschaftliche Einrichtung der Technischen Universität Clausthal in
Kooperation mit den Universitäten Braunschweig, Göttingen, Hannover und Oldenburg.

Titelbild: © @nt - Fotolia.com

Dezentralisierung und Netzausbau

4. Göttinger Tagung zu aktuellen Fragen zur Entwicklung der Energieversorgungsnetze

22.–23. März 2012
Paulinerkirche Göttingen



Anmeldung

Tagung EFZN/BNetzA 2012

bis spätestens 16.03.2012 mit unten stehendem Formular per Post oder per Telefax ((0 69) 7 10 46 87-4 59) an die EW Medien und Kongresse GmbH
Kleyerstr. 88, 60326 Frankfurt am Main oder per E-Mail: joanna.klimek@ew-online.de



Ansprechpartnerin
Frau Joanna Klimek
Telefon: (0 69) 7 10 46 87-3 67
Telefax: (0 69) 7 10 46 87-4 59
E-Mail: joanna.klimek@ew-online.de

Titel/Name/Vorname

Firma/Institution

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Ich möchte an folgendem Fachforum teilnehmen (siehe Programm): Bitte nur **ein Kreuz** setzen!

Fachforum 1 Fachforum 3

Fachforum 2

Teilnahme am Abendessen am 22.3.2012

Ich nehme teil Ich nehme nicht teil

Programm

1. Tag: Donnerstag, 22. März 2012

- 9.45 – 10.00 **Check-in und Ausgabe der Tagungsunterlagen**
- 10.00 – 10.45 **Begrüßung und Einführung durch die Bundesnetzagentur**
- Grußwort der niedersächsischen Landesregierung**
- 10.45 – 11.30 **Dezentralisierung der Stromversorgung: Was ist darunter zu verstehen?**
Dr. Dierk Bauknecht, Öko-Institut e.V.
- 11.30 – 12.15 **Dezentralisierung und Netzausbau**
Prof. Dr. Hans-Peter Beck, Vorsitzender des Vorstandes, Energie-Forschungszentrum Niedersachsen
- 12.15 – 13.00 **Smart Grid – eine Frage an das smarte Marktdesign**
Ines Reichel, Bundesnetzagentur
- 13.00 – 14.00 Mittagspause
- 14.00 – 14.45 **Netzausbau vs. Speicher vs. Energiemanagement?**
Dr. Michael Sterner, Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik (IWES)

- 15.00 – 17.00 **Fachforum 1: Rolle der Speicher in der erneuerbaren Energieversorgung im Stromnetz von morgen**
Dr. Christof Wittwer, Fraunhofer ISE
- Fachforum 2: Netzausbaukosten in der Regulierung – Grundlagen und Diskussionsstand**
Karsten Bourwieg, Bundesnetzagentur
- Fachforum 3: Dezentrale Erzeugung und Energiemanagement**
Prof. Dr. Michael Kurrat, Technische Universität Braunschweig; Prof. Dr. Sebastian Lehnhoff, Universität Oldenburg
- 17.00 – 17.30 Obstpause
- 17.30 – 18.15 **Berichte zu den Fachforen**
Leiter der Fachforen
- 19.00 Gemeinsames Abendessen



Tagungssaal in der Paulinerkirche (Foto: SUB Göttingen/Martin Liebetruhl)

2. Tag: Freitag, 23. März 2012

- 9.00 **Begrüßung**
- 9.00 – 9.45 **Smart Country – Modellprojekt Eifel**
Dr. Jürgen Grönner, RWE Deutschland AG
- 9.45 – 10.30 **Vom Szenario zum Netzentwicklungsplan 2012 – Schritte und Berücksichtigung dezentraler Erzeugung**
Carsten Siebels, TenneT TSO GmbH
- 10.30 – 11.00 Kaffeepause
- 11.00 – 12.30 **Podiumsdiskussion: Kann der Netzausbaubedarf durch Dezentralisierung reduziert werden?**
Moderation: Klaus Stratmann, Handelsblatt
Teilnehmer: Peter Barth, Amprion GmbH
*Dr. Werner Neumann, BUND-Sprecher AK Energie
Johannes Schmiesing, E.ON Avacon
Robert Busch, Bundesverband Neuer Energieanbieter e.V.
Dr. Dierk Bauknecht, Öko-Institut e.V.*
- 12.30 – 13.00 **Schlussfolgerungen aus Sicht der Bundesnetzagentur**
Achim Zerres, Leiter der Energieabteilung der Bundesnetzagentur
- 13.00 – 13.30 **Forschungsthemen und Schlusswort des EFZN**
Prof. Dr. Hartmut Weyer, Technische Universität Clausthal
- ab 13.30 **Ausklang**